

Wolfsburg

Weitere PV-Anlagen umgesetzt

[17.05.2022] In Wolfsburg hat die Energiegenossenschaft der Region jetzt mehrere Photovoltaikanlagen umgesetzt. Dieser Kurs soll in Zukunft weiter fortgesetzt werden.

Die Energiegenossenschaft der Region Wolfsburg hat jetzt gemeinsam mit ihren Partnern weitere Photovoltaikanlagen in der Region umgesetzt. Wie die Stadt Wolfsburg berichtet, wurden Anlagen mit einer Leistung von 26,4 Kilowatt Peak (kWp) auf der Laagbergschule, mit 15,2 kWp auf dem Dach der Grundschule Sülfeld und mit 21,1 kWp auf dem Dach des VW-Bades umgesetzt.

Mit der Samtgemeinde Brome habe eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kita Rühren mit einer Leistung von 26,4 kWp sowie mit den Wolfsburger Entwässerungsbetrieben AöR eine Photovoltaikanlage am Klärwerk Stahlberg mit einer Leistung von 62,4 kWp umgesetzt werden können.

Vergangenen Donnerstag (12. Mai 2022) haben sich auf dem Dach des VW-Bades Andreas Bauer, Stadtrat der Stadt Wolfsburg und Vorstand der Energiegenossenschaft Region Wolfsburg, Kai-Uwe Hirschheide, Stadtbaurat der Stadt Wolfsburg, Monika Müller, Stadträtin unter anderem für den Geschäftsbereich Sport der Stadt Wolfsburg zuständig, Dennis Sie, Projektierer der Projekte und Geschäftsführer von Sinaki, Thomas Göhring, Stabstellenleiter der Stabstelle Energie der Stadt Wolfsburg, sowie Markus Praß, Koordinationsreferent des Stadtrats Bauer, getroffen. Dabei drückten sie ihre Zustimmung zu dem Projekt aus und stellten in Aussicht, weitere klimafreundliche Projekte mit regenerativer Energie umsetzen zu wollen.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Energiegenossenschaft der Region Wolfsburg, Wolfsburg